

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 7: Industriebauten

**Artikel:** INRESCOR Forschungslaboratorien in Schwerzenbach ZH :  
Architekten Dr. h. c. Rudolf Steiger BSA/SIA und Peter Steiger, Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40477>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

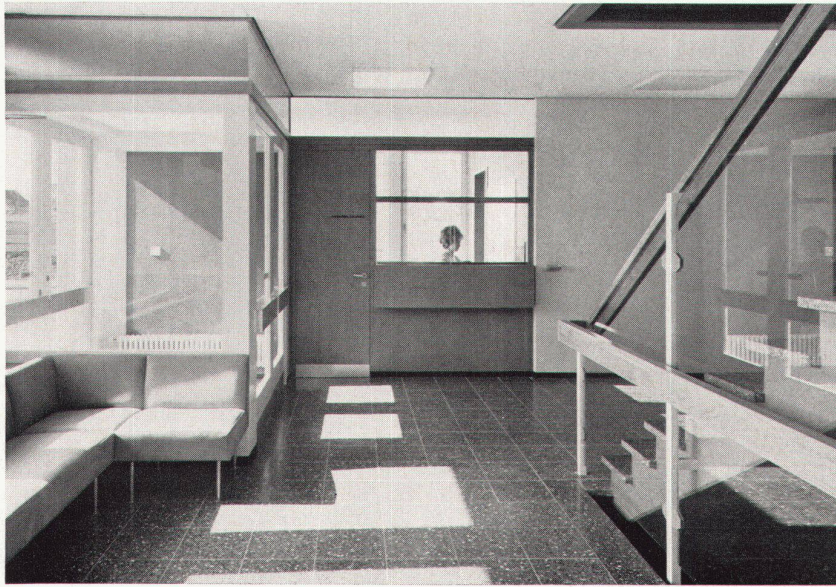
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

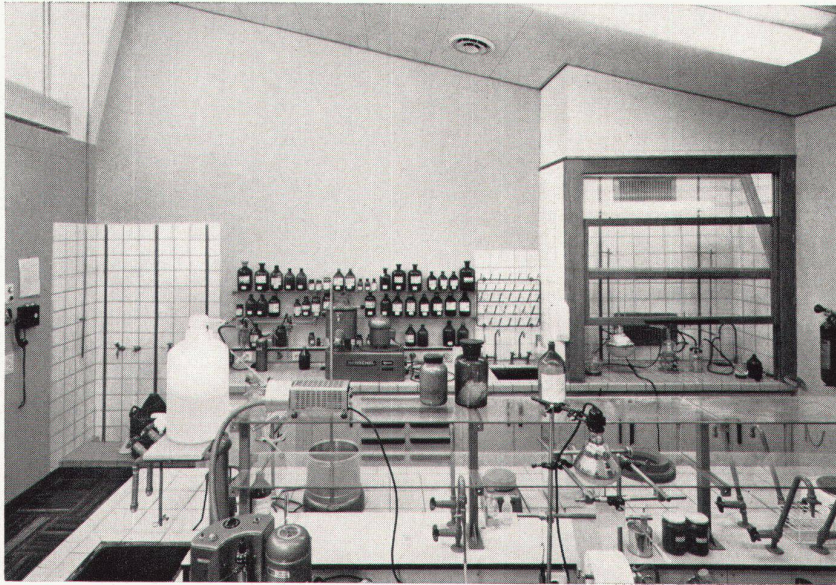
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## INRESCOR Forschungs- laboratorien in Schwerzenbach ZH

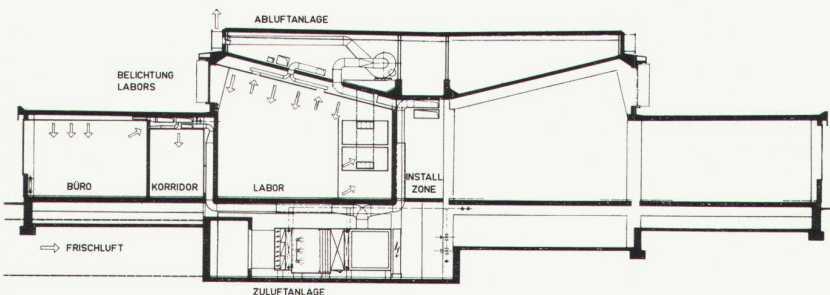
**Architekten: Dr. h. c. Rudolf Steiger BSA/SIA und Peter Steiger, Zürich**



1



2



3

Cluett, Peabody International AG, Zug, und Heberlein Holding AG, Zürich, haben 1961 eine Gesellschaft gegründet, die sich mit industrieller Forschung beschäftigt. Diese Gesellschaft «Inrescor, Internationale Forschungs-Gesellschaft» führt auf Kontraktbasis Forschung sowohl für ihre Aktionäre wie auch für andere Firmen aus. Zu diesem Zwecke hat die Gesellschaft ein Forschungslaboratorium in Schwerzenbach bei Zürich errichtet. Hier beabsichtigt die Inrescor, Grundlagen- und Entwicklungsforschung auf dem Textil- und dem Kunststoffgebiet durchzuführen.

Das Grundstück (rund 11500 m<sup>2</sup>) liegt in der Industrie- und Gewerbezone der Gemeinde Schwerzenbach in der Nähe des Bahnhofs. Der Gebäudekomplex umfaßt ein dreistöckiges Verwaltungsgebäude, einen Labortrakt und ein Strahlenlaboratorium. Die Lage der Trakte ist so gewählt, daß für eine spätere Erweiterung auf dem gleichen Baugelände noch mindestens zwei gleiche Laboratoriumstrakte erstellt werden können: das Verwaltungsgebäude kann entweder verlängert oder um einen zweiten ähnlichen Bau vergrößert werden; dem Strahlenlabor können noch weitere ähnliche Bauteile angefügt werden. Sowohl zwischen dem Verwaltungstrakt und dem Laborgebäude wie auch zwischen diesem und dem Strahlenlaboratorium können Verbindungsgänge zu den Erweiterungsbauten angefügt werden.

Für die äußere Erscheinung der Gebäude wurde im Hinblick auf die späteren Bauetappen versucht, mit möglichst wenig verschiedenartigen Baumaterialien auszukommen. So gelangten neben dem unbehandelten Beton naturbehandeltes Holz für die Fenster und dunkelgrau imprägnierte Eternitplatten für die Brüstungsverkleidungen (Pelichrom) zur Anwendung. Als Grundraster wurde für alle Gebäude das Maß von 1,20 x 1,20 m gewählt.

1  
Anmeldung  
Réception  
Reception

2  
Großes chemisches Labor mit zwei Arbeitsplätzen  
Grand laboratoire chimique avec deux emplacements de travail  
Large chemical laboratory with two working benches

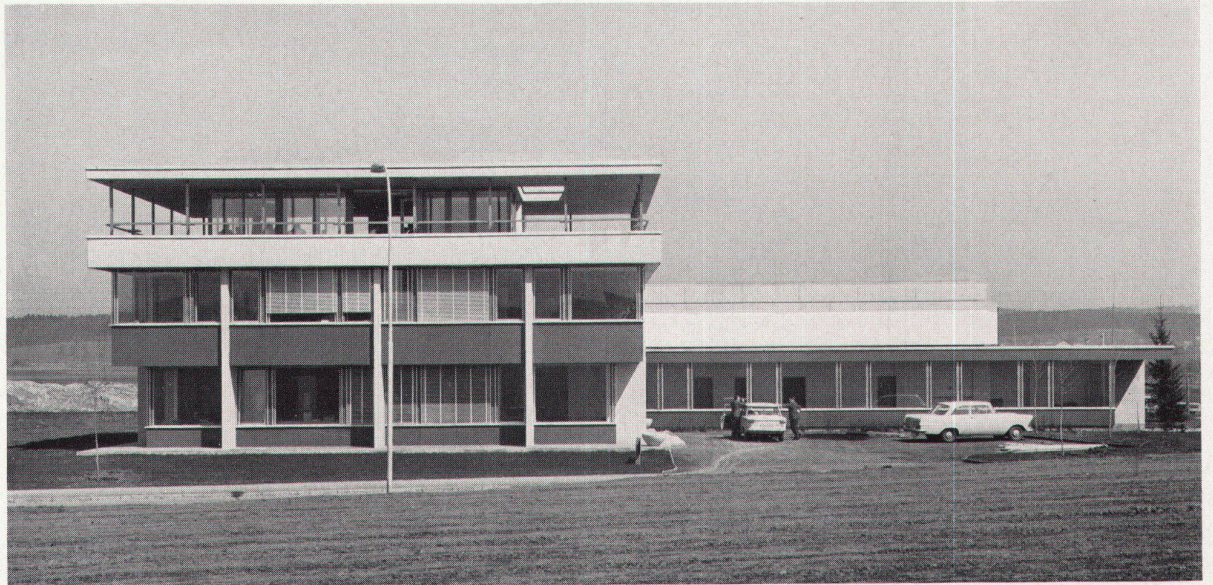
3  
Labortrakt, Normalquerschnitt  
Bâtiment des laboratoires, coupe normale  
Laboratory wing, standard cross-section

4  
Verwaltungstrakt  
Bâtiment administratif  
Administration wing

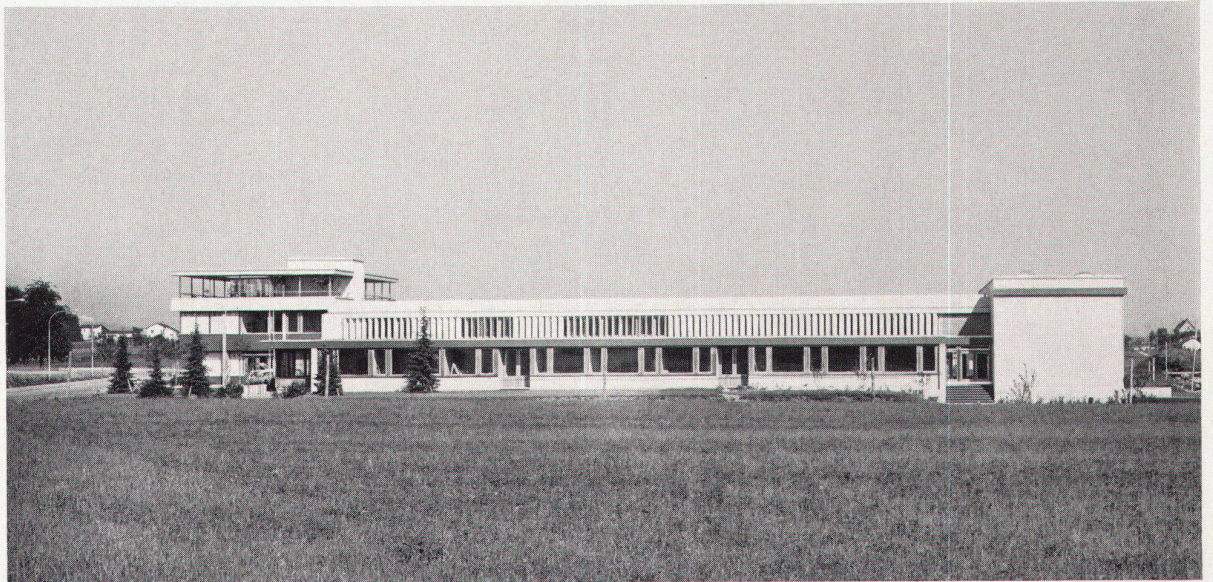
5  
Gesamtansicht von Süden  
Vue générale du sud  
General view from the south

6  
Fassadendetail von Süden  
Détail de la face sud  
Face detail from the south

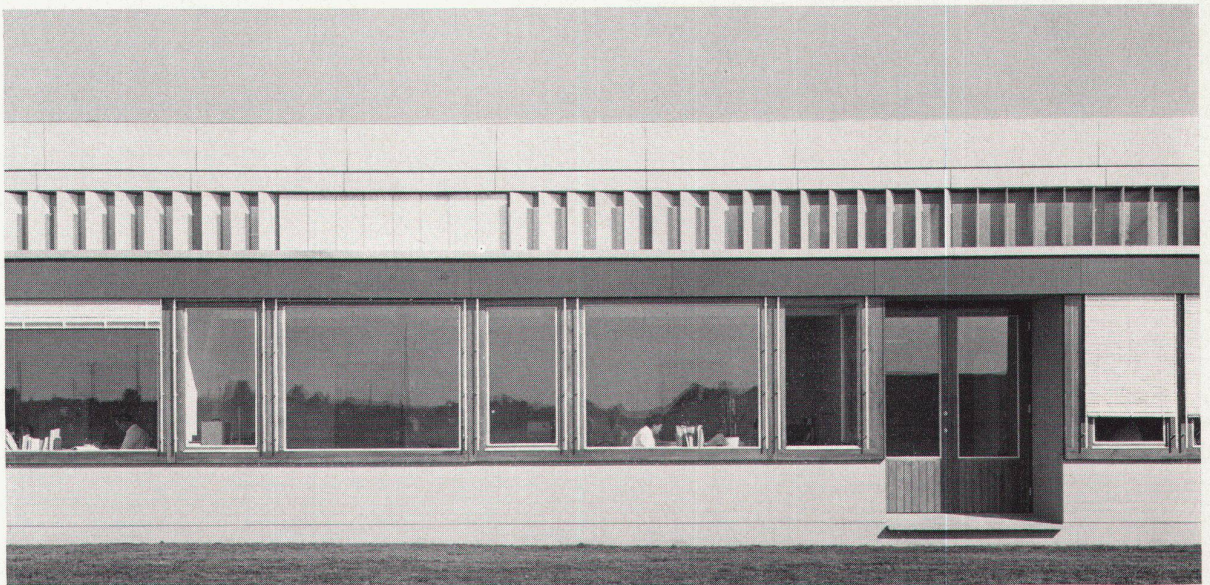
Photos: Peter Grünert, Zürich



4



5



6